

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
in den linkselbischen Tälern



August / September 2024

# Meine KIRCHE

## Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Korinther 16,14

## Monatssprüche

### August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.  
Psalm 147,3

### September 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?  
Jeremia 23,23

**Titelbild** Konfirmation 2024 in der Constappler Kirche  
Foto: Dr. Gabriel Sellier

## Inhalt

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 3  | GEDENKE AN DIE FRÜHEREN ZEITEN<br>Grußwort von Pfarrer Bernhardt   | INFORMATIONEN<br>14 Gottesdienste & Veranstaltungen   |
| 4  | UNSERE NEUE GEMEINDEPÄDAGOGIN<br>Sara Thierfelder stellt sich vor  | 17 Gemeindegremien<br>18 Freud und Leid   |
| 5  | SUMMERTIME BLUESKONZERT<br>Eine Ankündigung des Kulturausschusses  | 18 FREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE,<br>PAARE UND FAMILIEN<br>Eine Einladung von Christian Bernhardt   |
| 6  | DER MOMENT IST GEKOMMEN<br>Einladung zur Finissage am 22.09.2024   | 19 PLAKAT<br>Musikalische Abendandacht – 10.8.  |
| 7  | NACHFOLGER ODER<br>NACHFOLGERIN GESUCHT<br>Eine Suchanzeige von Pfarrer Christian Bernhardt  | 20 Historisches: Personen, Ereignisse,<br>Skurriles<br>KARL GOTTLÖB SCHÖNHERR –<br>EIN BEGNADETER KÜNSTLER<br>Eine Reihe von Margit Hegewald  |
| 8  | ERNTZEIT – DANKEZEIT<br>Eine Einladung des Kirchenvorstandes   | VERANSTALTUNGS-PLAKATE  |
| 10 | LAND SEHEN – INTERNATIONALE<br>STUDIERENDE ZU GAST BEIM ERN-<br>TEDANKFEST IN UNKERSDORF<br>27. – 29. 9. 2024; Gastgeber gesucht<br>Eine Einladung von Barbara Irmer | 24 Die Hills-Angels laden zum<br>JG-Gottesdienst ein  |
| 12 | MUSIKALISCHE ABENDANDACHTEN<br>in der Kirche Constappel  | 25 Summertime Blueskonzert<br>26 Tag des Offenen Denkmals   |
| 13 | INFOABEND – FREIWILLIGENDIENST<br>ECUADOR<br>Eine Einladung von H. Irmer und<br>H. Wehsener  | 27 Musikalische Abendandacht 8.9.<br>28 Kunstherbst Constappel<br>29 Jazz-Gottesdienst<br>30 AUF GEHEIMER MISSION<br>Kinderseite von H. Irmer und M. Wiest<br>32 Kontakt, Öffnungszeiten,<br>Impressum, Kontoverbindung |

# Gedenke an die früheren Zeiten

GRUSSWORT VON PFARRER CHRISTIAN BERNHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,  
der Gemeindenachmittag – also die Veranstaltung bei uns, die für die älteren Gemeindeglieder gedacht ist – er tendiert dazu, von »Früher« zu erzählen. Das Problem ist nur, dass es unter den Anwesenden welche gibt, die eher nichts sagen, während es anderen viel leichter fällt, ihre Geschichten in die Runde zu bringen. Darum hatte ich mir für das Juni-Treffen überlegt, das Erzählen ein bisschen zu moderieren, damit alle gleichermaßen zu Wort kommen. Ich hatte Fragen zusammengetragen. Zum Beispiel: »Wie wurde bei Ihnen, als Sie Kind waren, Weihnachten gefeiert?« Oder: »Welches war Ihr Lieblingsspielzeug?« Oder auch: »Wie und wo hat man, als Sie jung waren, den Partner bzw. die Partnerin kennengelernt?« Und noch etliche mehr. Alle durften sich zwei Fragen aussuchen. Und zu jeder Frage gab es zwei Minuten Zeit zum Erzählen. So entstand eine ganze Stunde mit persönlichen Geschichten aus vergangenen Tagen.

Mehrere Dinge sind mir dabei noch einmal ganz deutlich geworden. Fast wie Grundsätze des menschlichen Erinnerns:

1. In den allermeisten Fällen war unsere Kindheit und Jugend eine gute Zeit. Die Probleme (die damals für die Eltern existenziell waren), haben für einen selbst keine Rolle gespielt. Und das ist gut so.

2. Trotzdem wissen wir jetzt im Rückblick, dass auch damals nicht alles gut war. Das war es zu keiner Zeit. Und auch das müssen wir ganz nüchtern anerkennen.

3. Um so älter wir werden, um so mehr springen uns die Probleme der Gegenwart ins Auge. Das heißt aber nicht, dass die jeweils aktuelle Zeit schlechter ist als frühere Zeiten. Auch jetzt erleben Kinder (so wie früher) die glücklichsten Kindheiten, die man sich nur denken kann.

4. Zugleich ist auch unsere Zeit nicht vollkommen. Und selbst das ist gut so.

5. In der Gegenwart zufrieden sein können wir vor allem, wenn wir dankbar auf das blicken, was wir erlebt haben und erleben.

Ich hege nicht den Anspruch, dass diese Beobachtungen vollständig und allesamt richtig sind. Aber mir ist in den Juni-Gemeindenachmittagen noch einmal sehr deutlich geworden, was für ein großer Wert im Erinnern und im Geschichten-Erzählen liegt. Für unsere Zufriedenheit und unser glücklich-Sein hat es wahrscheinlich einen größeren Wert als Geld und schöne Dinge.

Wenn wir im September die Erntedank-Feste in unseren Kirchen begehen, könnten wir auch die oben genannten Fragekarten – und mit ihnen all die Geschichten, die dazu gehören – mit vor den Altar legen. Und dazu mit dem Beter bzw. der Beterin des 143. Psalms sprechen:

„Ich gedenke an die früheren Zeiten; ich sinne nach über all deine Taten, Gott, und spreche von den Werken deiner Hände.“  
(Psalm 143, 5)

*Ihr Pfarrer Christian Bernhardt*

# Unsere neue Gemeindepädagogin

ES STELLT SICH VOR: SARA THIERFELDER

Hallo in die Runde!

Ich bin Sara Thierfelder. Ich bin 24 Jahre alt und wohne im Westen Dresdens. Bis Juni durfte ich an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs) am Standort Moritzburg ein tolles Berufsfeld studieren: Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik. Nachdem ich das Studium erfolgreich abgeschlossen habe, bin ich jetzt voller Vorfreude auf meinen Berufsbeginn als Gemeindepädagogin und Religionslehrerin im Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital. Mein Schwerpunkt wird dabei die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sein. In meiner Freizeit koche und musiziere ich gerne. Ich liebe es auch, Zeit in der Natur zu verbringen und über Gottes Schöpfung zu staunen. Gemeinsam mit Ihnen und euch möchte ich gern Wege suchen, wie wir an dieser Schöpfung gemeinsam bauen und sie bewahren können. Ich freue mich darauf, Sie und euch kennen zu lernen und mit euch gemeinsam Kirche zu gestalten.

*Ihre Sara Thierfelder*



*Foto privat*

# Summertime Blueskonzert am Freitag, 30. August 2024

EINE ANKÜNDIGUNG DES KULTURAUSSCHUSSES

Mit der Absicht, das „Sommerloch“ mit Bluesmusik zu füllen, laden wir an einem hoffentlich wettermäßig freundlichen Freitagabend in und rund um die Unkersdorfer Kirche ein. Freuen Sie sich mit uns auf die Dietmar&Klaus Bluesband.

Hier eine kleine Vorstellung zu dem, was und wen wir erwarten, zugearbeitet von Mark Rose:

## ***Dietmar&Klaus feat Andy Geyer***

*Dietmar&Klaus Bluesband ist doch eine Schnapsidee.*

*Ja, ihr habt recht! Spontane Ideen sind aber eben immer die Besten.*

Dietmar&Klaus, 3 Brüder im Geiste, kein kommerzielles Schlagerduo, eine Bluesband mit allem, was dazu gehört. Die Gitarre spielt Rudi Feuerbach, lange Jahre der Kopf der Undertaker Bluesband und Sologitarrist für Keimzeit, ist Initiator von Dietmar&Klaus und präsentiert eigene Kompositionen und Bluesklassiker mit einer ganz persönlichen Ausstrahlung.

Am Bass ist Harald du Bellier, Gründer der legendären FEEDBACK Bluesband aus Kahla und ein Charakter auf der Bühne, Ruhe und Wirbelwind zugleich, immer am Start.

Am Schlagzeug sitzt Mark Rose, der Antrieb der Band, er spielt seit 25 Jahren mit Harald du Bellier zusammen und die beiden spielen quasi blind um einander herum.

Auch er bringt seine eigenen Komposi-

tionen in einen Konzertabend ein und ergänzt das Programm von Rudi Feuerbach genauso eigen.

Aus all dem wird eben Dietmar&Klaus, Bluesmusik im Hier und Jetzt, seit nunmehr 10 Jahren eine gute Schnapsidee.

Zum Summertime - Blues Konzert am 30. August bringen sie einen guten Freund und Blues-Gefährten mit in die Kirche Unkersdorf. Andy Geyer aus Ilmenau wird seine Hammondorgel auf die Bühne stellen, sozusagen mit Blick auf die 128 Jahre alte schöne Unkersdorfer Kircheisen-Orgel und mit seinen Tasten das Bluestrio „Dietmar&Klaus“ zum Quartett machen.

Freut Euch also auf ein unvergessliches Konzert und merkt Euch diesen Termin in der **Unkersdorfer Kirche** vor.

**Einlass:** 18.00 Uhr (für Getränke und einen kleinen Snack wird gesorgt).

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Platzreservierung** ist möglich per E-Mail unter dem Stichwort „Summertimeblues“ an: [kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de](mailto:kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de).

**Bezahlung an der Abendkasse** (Eintrittspreis: 15 € Vollzahler; 13 € Ermäßigte (Senioren, Schwerbehinderte, Studenten/Schüler), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt

Zur **Parkmöglichkeit** bitte Zufahrt über den Kaufbacher Weg nutzen.

Aktuelle Informationen jeweils unter [www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de](http://www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de)

# DER moment ist gekommen

EINLADUNG ZUR FINISSAGE AM 22.09.2024

**Am Sonntag, den 08.09.2024, um 24.00 Uhr**, endet die Bewertungsmöglichkeit für die Bilder unserer Ausstellung „**DER moment**“ in der Weistropfer Kirche. Gleichzeitig feiern wir mit einem Gottesdienst, 10.00 Uhr in der Weistropfer Kirche, das Erntedankfest. Dem nicht genug, findet am selben Tage der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“, auch in unseren drei Kirchen, statt. Da wir doch mit vielen Besuchern rechnen, haben wir beschlossen, bis 24.00 Uhr die Bewertungsmöglichkeit aufrecht zu erhalten. Für die Auswertung brauchen wir natürlich etwas Zeit und deshalb sollen die Bilder bis zum 22.09.2024 weiter hängen bleiben.

**Am Sonntag, den 22.09., 15.00 Uhr in der Weistropfer Kirche**, ist dann der Moment gekommen, wo alle Wettbewerbsteilnehmer ihre Bilder kostenlos erhalten und die ersten drei höchstbewerteten prämiert werden. Dazu richten wir die Kirche zum echten Kirchencafé her. An Kaffee und anderen Getränken sowie Kuchen soll es nicht fehlen. Wer in der Lage ist und Spass am Backen hat, spendet bitte einen Kuchen oder gern auch Gebäck und meldet dies an: [kulturausschuss@kirche-unkersdorf.de](mailto:kulturausschuss@kirche-unkersdorf.de) Sie würden damit wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung und zur Freude Aller beitragen. Außerdem wird es Musik geben, Texte werden vorgelesen, Kommentare abgegeben. Jeder Urheber eines Fotos hat die Möglichkeit sein Bild selbst vorzustellen.

Zu dieser Veranstaltung sind natürlich nicht nur die Urheber der Fotos, sondern **alle Interessierte** herzlich eingeladen. In Vorfreude auf Ihre Kuchenpende und Ihr zahlreiches Kommen begrüßt Sie ganz herzlich im Namen des Kulturausschusses

*Ihr Otfried Kotte*

**DER moment**

**AUSSTELLUNG**

Bis 8. September

- Tag des offenen Denkmals -

Bewertung möglich

Kirche Weistropp

immer geöffnet

Kulturausschuss der Freikirche Unkersdorf

Stille Mahlgemeinschaft Unkersdorf/Weistropp und der Seelsorge mit dem Kirchlichen Zentrum Unkersdorf/Weistropp

Kulturausschuss der Kirche Weistropp/Unkersdorf

# Nachfolger oder Nachfolgerin gesucht

EINE SUCHANZEIGE VON PFARRER CHRISTIAN BERNHARDT

Seit einigen Jahren (seit wann genau, das weiß niemand so richtig) pflegt Eberhard Röber die Wiese rund um die Weistropfer Kirche. Er hat irgendwann begonnen, das zu tun, wenn er den Eindruck hatte, dass das Gras zu hoch steht. Und mit der Zeit ist es selbstverständlich geworden, dass er sich darum kümmert. Vier- bis fünfmal im Jahr – je nachdem, wie gut es wächst – fährt er mit seinem Rasentraktor über den Kirchhof und geht mit der Motorsense noch mal durch die Ecken. So sieht es um die Weistropfer Kirche herum immer einladend aus.

Es ist definitiv an der Zeit, ihm dafür einmal öffentlich zu danken!

In diesem Frühling hat Eberhard Röber aber auch gesagt, dass es ihm inzwischen schwerfällt und er dieses Amt abgeben möchte. Darum sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger (selbstverständlich auch nach einer Nachfolgerin), der oder die 1. einen Rasentraktor besitzt, 2. in Reichweite zur Weistropfer Kirche wohnt und 3. vier- bis fünfmal jährlich sich ca. zwei Stunden Zeit nimmt und den Kirchhof mäht. Das ist keine große Sache, aber es hat große Wirkung – und ist schon deshalb eine gute Sache.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei mir!

*Foto: Christian Bernhardt*



# Erntezeit – Dankezeit

EINE EINLADUNG DES KIRCHENVORSTANDES

Das Erntedankfest ist das einzige traditionelle Kirchen-Fest, das sich auf die Natur bezieht. Eigentlich müsste es wie Weihnachten und Ostern ein Höhepunkt im kirchlichen Leben sein, denn diese Festgottesdienste bieten nicht nur was fürs Ohr, sondern mit dem Schmuck der Kirchen auch was fürs Auge. Lassen auch Sie sich erfreuen und würdigen Sie zugleich die Arbeit der fleißigen Hände in unserer Gemeinde. Wir Christen danken Gott für die Ernte, die trotz aller Wetterunbilden eingebracht wurde. Zum Dank an Gott gehört das Denken und Danken an alle Menschen nah und fern. Erntedank ist ein Tag der Besinnung auf unsere Verantwortung für die Schöpfung und füreinander.

Wie sagt der Dichter Matthias Claudius: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ (Evangelisches Gesangbuch 508)

Zum Erntedank schmücken wir wieder in besonderer Weise unsere Kirchen.

## **Erntedankfest in Weistropp am 8. September, 10.00 Uhr:**

Das Erntekranzbinden findet diesmal nicht, wie die letzten Jahre in Kleinschönberg auf dem Leistnerhof, sondern auf dem **Hof Lattuch in Hühndorf** statt. Die Kleinschönberger haben gebeten, das zu übernehmen. Alle Interessierte sind daher eingeladen zur Vorbereitung mit Erntekranzbinden diesmal bereits

am **Donnerstag, dem 5. September ab 16.00 Uhr.**

**Am Samstag, dem 7. September** findet dann wie immer **in Weistropp ab 9.00 Uhr** das Schmücken der Kirche statt.

## **Am 15. September ist 10.00 Uhr in Constappel Familienkirche mit Erntedank.**

Es wird wieder zum gemeinsamen familiären Erntekranzbinden und Schmücken der Kirche am Vortag, **am Sonnabend, dem 14. September ab 14.00 Uhr** mit Kaffeetrinken eingeladen.

## **Erntedankfest in Unkersdorf mit Jubelkonfirmation am 29. September, 10.00 Uhr.**

Das Erntekranzbinden sowie das Schmücken der Kirche finden – diesmal mit internationaler Beteiligung (s. Seite 10) – am Vortag, **am Sonnabend, dem 28. September ab 9.00 Uhr** statt.

In allen drei Kirchen können zu den angegebenen Zeiten Blumen und Erntedankgaben – nicht nur aus dem eigenen Garten, sondern auch eine gekaufte Tüte Nudeln oder ein Paket Kaffee etc. – abgegeben werden. Erntedankbriefe finden Sie an unseren Kircheneingängen. Wie in den letzten Jahren werden die für die Erntedankfeste abgegebenen Lebensmittel, Obst und Gemüse der Heilsarmee für Hilfsbedürftige zur Verfügung gestellt.

Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Akteure und Erntegabenspendler.



Im Übrigen hat sich das vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) und vielen Partnern organisierte **Sächsische Landeserntedankfest** seit 1998 zu einer traditionsreichen Veranstaltung im Freistaat entwickelt, an dem sich auch die Kirchen in der jeweiligen gastgebenden Stadt beteiligen.

Das 25. Sächsische Landeserntedankfest 2024 wird vom 27. bis 29. September in der großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida im Landkreis Mittelsachsen gefeiert. Zu den kirchlichen Veranstaltungen können Sie sich z. B. auch unter <https://www.kirchgemeindemittweida.de/> informieren.



# Land sehen – internationale Studierende zu Gast beim Erntedankfest in Unkersdorf

## 27. – 29. 9. 2024; Gastgeber gesucht

EINE EINLADUNG VON BARBARA IRMER

Haben Sie Lust, internationale Studierende kennenzulernen und ihnen einen Einblick in das Leben unserer Dörfer zu verschaffen? Haben Sie vielleicht sogar ein Gästebett frei und können ein oder mehrere internationale Studierende für ein Wochenende beherbergen?

Unsere Kirchgemeinde, vertreten durch den Kulturausschuss, und das Studienbegleitprogramm (STUBE) für Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa an Hochschulen in Sachsen werden gemeinsam ein Wochenendtreffen durchführen. Der Titel lautet „Land sehen – Leben, Landwirtschaft und Traditionen auf dem Dorf in Sachsen“. Wir erwarten etwa 20 Studierende aus Indien, Pakistan, Afghanistan, Bangladesch, Ghana, Kamerun, Nigeria, Peru, Honduras oder anderen Ländern. Die Teilnehmenden studieren an Hochschulen in Freiberg, Leipzig, Dresden. Viele von ihnen in Masterstudiengängen, einige in Promotion oder gar schon als Absolventen. Sie studieren in erster Linie Ingenieurwissenschaften. Einige haben bereits Kinder. Für STUBE sind Barbara Irmer aus Unkersdorf und Gerardo Palacios hauptamtlich tätig. Viele Studierende wünschen sich sehr, einmal bei einer Familie in Deutschland zu Gast zu sein und Land und Leute kennenzulernen.

Gemeinsam wollen wir uns kennenlernen, das Erntedankfest in Unkersdorf vorbereiten und am Sonntag Gottesdienst mit Kirchenkaffee feiern. Vielleicht haben Sie Zeit, dabei zu sein? Egal ob als „normaler“ Gast in der Kirchgemeinde oder als Gastgeber, wir würden uns sehr freuen.

Die Gäste sprechen englisch oder deutsch. Wir versuchen Zweiergruppen zu bilden, in denen möglichst eine Person deutsch spricht. Es wird auch Hilfe durch Dolmetscher geben.

Es gibt ein Programm mit gemeinsamem Kennenlernen, Essen, Arbeiten und Feiern. Sie sind dazu recht herzlich in Unkersdorf willkommen.

### **Unser Programm (Entwurf):**

#### **Freitag 27.9.**

18.30 Uhr Begrüßung, Einblicke:

„Zum Studium in Deutschland – zwischen Traum und Realität“

Gerardo Palacios

19.00 Uhr Gemeinsames Essen, Kennenlernen, Gespräche

20.30 Uhr heim zum Gastgeber

#### **Samstag 28.9.**

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Kranz binden, Unkersdorfer Kirche schmücken

...

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Weit und breit – Gespräche  
und internationale Talenteshow mit  
STUBE

**Sonntag 29.9.**

8.30 Uhr Frühstück

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit  
Jubelkonfirmation

im Anschluss gegen 11.30 Uhr Kirchen-  
kaffee mit Imbiss

**Wer bereit ist, Gastgeber zu sein, bitte  
melden bis 20.8. bei**

Barbara Irmer,  
b.irmer@infozentrum-dresden.de  
0163/9197502 oder persönlich.

**Fragen an die Gastgeber:**

- Wieviele Gäste können Sie aufnehmen? (1, 2 oder gar eine Familie von 2 Erwachsenen und 2 Kindern)
- Können Sie bitte am Kennenlernen am Freitagabend, 18.30 – 20.30 Uhr teilnehmen? Mit wieviel Personen?

- Sprechen Sie eventuell Englisch?
- Frühstück kann jeweils bei Ihnen zu Hause sein oder gemeinsam in Unkersdorf – wie es für Sie passt
- Bitte bringen Sie Ihre Gäste von/nach Unkersdorf; wenn dies nicht möglich ist, bitte Bescheid geben, um ggf. Mitfahrgemeinschaften zu organisieren.

Es ist das erste Mal, dass wir so ein Wochenende in Unkersdorf organisieren. Wir freuen uns und sind sehr gespannt auf die Begegnungen. Wenn Sie sich über STUBE informieren wollen: <https://www.stube-sachsen.de/>.

*Ihre Barbara Irmer und Gerardo Palacios,  
STUBE Sachsen sowie der Kulturausschuss unserer Kirchgemeinde*



# Musikalische Abendandachten

IN DER KIRCHE CONSTAPPEL

Herzliche Einladung zu Musik und Gebet in die schöne Constappler Kirche.

**Am Sonnabend, dem 10. August um 17.00 Uhr**  
begrüßen wir unseren **Posaunenchor** mit seinem Programm zur Jahreslosung 2024  
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (Korinther 16,14)“  
zum Zuhören, Mitsingen und Mitbeten.

**Am Sonntag, dem 8. September** (zugleich Tag des offenen Denkmals)  
**um 17.00 Uhr** freuen wir uns auf die **Pesterwitzer Kurrende**.

Die Kinder der Pesterwitzer Kurrende (*siehe Foto unten*) werden unter der Leitung von Anne Horenburg an Flöte, Gitarre, Violoncello, Orgel und Schlagwerk begleitet von musikbegeisterten und jung gebliebenen Gemeindegliedern der Jakobuskirche Pesterwitz. Sie führen das Kinder-Minimusical „Daniel in der Löwengrube“ auf. Daneben sind noch weitere kleinere Lieder, Kanons und Stücke zu erleben.

Jeder kennt die biblische Geschichte von Daniel in der Löwengrube aus dem Buch Daniel. Sie wird in dieser Kantate, deren Text (Klaus-Peter Hertzsch) in Reimform und absolut kindgerecht das Thema aufrollt, auf amüsante und unterhaltsame Weise neu beleuchtet. Die Musik schrieb der aus Görlitz stammenden Kirchenmusiker und Komponist Wolfgang Elger (\*1932).

Seien Sie gespannt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Es grüßt im Namen aller Mitstreiter Ihre Bettina Schütze*



Foto: Victoria Belikova

19. AUGUST 2024

# INFOABEND

## FREIWILLIGENDIENST ECUADOR

Wir, also Helene Irmer und Helene Wehsener absolvieren ab September einen Auslandsfreiwilligendienst über weltwärts in Ecuador. Wieso wir nach Ecuador gehen, was wir dort machen und warum wir uns für weltwärts entschieden haben, wollen wir Euch gern berichten. Dazu laden wir recht herzlich ein.

MONTAG, 19.08.2024 UM 19:00 UHR IN  
DER UNKERSDORFER KIRCHE

Fragen gerne an:

Helene Irmer:  
[heleneirmer@gmail.com](mailto:heleneirmer@gmail.com)

Helene Wehsener:  
[h.wehsener@web.de](mailto:h.wehsener@web.de)



# Gottesdienste & Veranstaltungen

## Sonntag, 4. August – 10. Sonntag nach Trinitatis



18.00 Uhr Hühndorf – Freiluftgottesdienst auf dem Belger-Hof



Evangelische Schulen

## Sonnabend, 10. August



17.00 Uhr Constappel – Musikalische Abendandacht mit dem Posaunenchor zur Jahreslosung (s. Seiten 12 u. 19)



eigene Gemeinde

## Sonntag, 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Unkersdorf – Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn



Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

## Sonntag, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Constappel



eigene Gemeinde

## Montag, 19. August

19.00 Uhr Unkersdorf – Infoabend Freiwilligendienst Ecuador (s. Seiten 13 und 31))

## Sonnabend, 24. August



19.00 Uhr Weistropp – JG-Gottesdienst (s. Seite 24)





Diakonie Sachsen

## Freitag, 30. August







19.00 Uhr Unkersdorf – Summertime Blueskonzert (s. Seite 25)

### Sonntag, 1. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

-  9.00 Uhr Constappel
-  10.30 Uhr Unkersdorf
-  eigene Gemeinde




### Sonntag, 8. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 bis 17.00 Uhr – Tag des offenen Denkmals in allen Kirchen (s. Seite 26)
-  10.00 Uhr Weistropp – Erntedankfest
-  eigene Gemeinde
-  15.00 Uhr Unkersdorf – Orgelspiel mit Denis Kapustjanski
-  17.00 Uhr Constappel – Musikalische Abendandacht mit der Pesterwitzer Kurrende (s. Seiten 12 und 27)



### Sonntag, 15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

-  10.00 Uhr Constappel – Familienkirche zum Erntedank
-  eigene Gemeinde

### Sonntag, 22. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

-  10.00 Uhr Constappel – Jazzgottesdienst mit Lars Dittrich and Friends (s. Seite 29)
-  eigene Gemeinde sowie Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit
-  15.00 Uhr Weistropp – Finissage mit Prämierung der Preisträger des Fotowettbewerbes „DER moment“ (s. Seite 6)

### Sonntag, 29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

-  10.00 Uhr Unkersdorf – Erntedankfest mit Jubelkonfirmation und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken (s. Seite 8)
-  Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

## Sonntag, 6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Constappel – Jubelkonfirmation



eigene Gemeinde



Predigtgottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Kollekte



Familienkirche bzw. Familiengottesdienst



Konzert



Ausstellung



# Gemeindekreise

Zu Terminen der Gemeindekreise erfolgen üblicherweise konkrete Informationen und Einladungen durch die jeweiligen Organisatoren.

## Gemeindekreise

### Gemeindenachmittag Unkersdorf

Dienstag, 13.08., 14.00 Uhr

Dienstag, 10.09., 14.00 Uhr

Unkersdorf, Winterkirche

### Gemeindenachmittag Weistropp

Mittwoch, 14.08., 14.00 Uhr

Mittwoch, 11.09., 14.00 Uhr

Weistropp, Winterkirche

## Kinder

### Kinderkirche für Klassen 1 – 6

montags 16.45 Uhr

Weistropp, Pfarrhof

## Jugend

### Konfirmandenstunde

donnerstags 18.00 Uhr

in Weistropp

### Junge Gemeinde

donnerstags 19.00 Uhr

in der Regel in Weistropp,  
Pfarrhof/Christenlehreraum

## Hauskreis

nach Absprache;

Informationen über Maria Hundert:

01796165484

## Chöre

### Chor Constappel

dienstags 19.00 Uhr

Constappel, Pfarrhof

### Chor Unkersdorf

dienstags 19.30 Uhr

Unkersdorf, Kirche

### Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr

Weistropp, Kirche

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

### Christlich bestattet wurde

Heidemarie Winkler, 76 Jahre  
aus Weistropp

### Getauft wurden

Ida und Lea Orzol  
aus Weistropp

### Geburtstag begehen

#### im August

Elfriede Kuntze, 96 Jahre  
in Unkersdorf

Christa Leistner, 94 Jahre  
in Kleinschönberg

#### im September

Reingard Hille, 93 Jahre  
in Wildberg

## Freizeit für junge Erwachsene, Paare und Familien

EINE EINLADUNG VON CHRISTIAN BERNHARDT

Für alle, die bisher zögerlich mit der Anmeldung waren, erinnere ich noch einmal an die Freizeit, die vom 6. bis 8. September in Schellerhau stattfinden wird. Die Einladung geht an alle, die gerade in der Partner- oder Kleinkind-Familienphase sind. Die Freizeit soll sich an den Bedürfnissen der Kinder ausrichten. Inhaltlich wird es um Erntedank gehen. Die Kosten sollen überschaubar bleiben (ggf. gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung).

Es gibt schon Anmeldungen; wer ebenfalls Lust hat, mitzukommen, neue Leute kennenzulernen oder alte Kontakte neu zu beleben, möge sich bitte schnell bei mir melden. Wir freuen uns.

*Ihr/Euer Christian Bernhardt Pf.*

**M  
U  
S  
I  
K  
A  
L  
I  
S  
C  
H  
E  
  
A  
N  
D  
A  
C  
H  
T**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
in den linkselbischen Tälern



Aquarell: Petra Samek, Wlitzberg



**St.-Nikolai-Kirche Constappel**  
**Sonnabend, 10. August 17:00 Uhr**  
**POSAUNENCHOR WEISTROPP**  
*Musik zur Jahreslosung 2024*

HISTORISCHES: PERSONEN, EREIGNISSE, SKURRILES

## Karl Gottlob Schönherr – ein begnadeter Künstler

EINE REIHE VON MARGIT HEGEWALD

Immer, wenn ich in unserer wunder-schönen **Constappler Kirche** sitze und zum Beispiel den Klängen in den Musikalischen Andachten lausche, lasse ich meine Blicke im Kirchenschiff umherwandern. Dabei erinnere mich an meine spannenden Recherchen im Zusammenhang mit meinen Artikeln zur Constappler Kirche in den Heften „Meine Kirche“ im Jahre 2021 und denke daran wie überrascht ich war, welche Koryphäen für Bildende Kunst der damaligen Dresdner Kunstakademie an der „Ausschmückung“ der Constappler Kirche, die 1889 nach der umfassenden Erneuerung abgeschlossen wurde, beteiligt waren. Über einen dieser Künstler möchte ich heute berichten – **Karl Gottlob Schönherr**.



Anlass ist sein 200. Geburtstag, denn er wurde am **15. August 1824** als Sohn eines Schuhmachers in Lengefeld im Erzgebirge geboren. Sein erstes Geld verdiente er sich als Dosenmaler in Zöblitz (wegen der Lagerstätten von Serpentin auch später als „Serpentinstadt“ bezeichnet), wo er Behältnisse aus Serpentin mit bunten Bildern bemalte. Hier begegnete er dem aus Cämmerswalde stammenden **Wilhelm Walther**, der mit ihm fortan lebenslang eng familiär (er wurde sein Schwager und war Pate seiner drei Kinder) und künstlerisch verbunden war. Bei beiden fielen schon in früher Jugend ihre zeichnerischen Fähigkeiten auf. Karl begann 1839 sein Kunst-Studium an der Akademie in Dresden. Wilhelm folgte seinem Freund 1842 ins Studium. Karl wird jedoch die Ehre zuteil, als Auszeichnung ein „Rom-Stipendium“ zu erhalten. So reiste er von 1852 bis 1854 zu Studien nach Rom.

Sie erinnern sich: von Wilhelm Adolf Walther, dem Schöpfer des Fürstenzuges in Dresden, stammte insgesamt die farbige Ausmalung der Constappler Kirche. Ab 1857 lehrte Schönherr an der Kunstakademie, ab 1864 wirkte er, Walther von 1878 bis 1900 als Professor. Also hatten beide bei ihrer Tätigkeit für die Constappler Kirche bereits ihre Professur. Schönherr thematisierte in seinen Malereien und Zeichnungen vorrangig

religiöse Themen, insbesondere von Szenen des Neuen Testaments.

1844 stellte er erstmals auf einer Dresdner akademischen Kunstausstellung aus – ein Triptychon mit der Darstellung der theologischen Tugenden Glaube-Liebe-Hoffnung und war danach bei den Kunstausstellungen regelmäßig vertreten. Zu seinen Schülern zählten Osmar Schindler (dieser malte u. a. das Altarbild in der Emmauskirche in Freital-Potschappel) und Robert Sterl, ein bedeutender Vertreter des deutschen Impressionismus. 1860 beginnt unter der Leitung Gottfried Sempers der monumentale Neubau der Kunstakademie (der jetzigen Hochschule für bildende Künste), der 1864 übergeben wird. Für die Fassade suchte er Künstler, die seine Sgraffito-Entwürfe (Bilder in unterschiedlich farbigem Putz) ausführen können. Ihm wurde Schönherr benannt. Dieser schlug vor, die figürlichen Partien selbst auszuführen und die ornamentalen (d.h. nicht figürlichen) seinem Schwager Walther zu übertragen. Neben vielen Altargemälden schuf Schönherr auch eine ganze Reihe von Wandmalereien, so z. B. 1897 in der Limbacher Kirche. Seiner 1886 erneuerten Heimatkirche Lengfeld stiftet Schönherr das Altarbild, das die Verklärung Christi (Matth. 17) darstellt.

Noch in der jüngsten Zeit werden seine Werke zu stattlichen Preisen auf öffentlichen Auktionen angeboten, hauptsächlich in der Gattung Gemälde.

Wie bekannt, wirkte Schönherr an der Ausschmückung der Constappler Kirche mit, die bis zum Kirchweihtag am 28.10.1889 vollendet wurde.

Auf den Fotos sieht man die Kanzel vor der umfassenden Restaurierung der Kirche (1989) sowie im heutigen Zustand.



Fotos: Bettina Schütze



Die von ihm bemalten **fünf Felder am hölzernen Kanzelkorb** zeigen die vier Evangelisten sowie in der Mitte den Heiligen Georg (von links nach rechts):

- Markus (mit dem Löwen), ein Mitarbeiter von Petrus (1. Petrus 5,13)
- Johannes (mit dem Adler), ein Jünger von Jesus (Matthäus 10,2-3)
- Lukas (mit dem Stier), ein Mitarbeiter von Paulus (Kolosser 4,14)
- Heiliger Georg (als Drachentöter) mit Lanze und Schild, darauf das Georgskreuz als Erkennungszeichen des Heiligen; ein legendärer christlicher Heiliger, welcher der Überlieferung zufolge zu Beginn der Christenverfolgung unter Diokletian (284–305) ein Martyrium erlitt.
- Matthäus (Mensch mit der Schriftrolle und dem Engel), ebenfalls ein Jünger von Jesus (Matthäus 10,2-3)

Neben seinen religiösen Werken gestaltete Schönherr mit seinen Studenten in den neuen Dresdner Stadthäusern die Wände von Treppenaufgängen.

Auch wurde Schönherr als Zeichner und Buchillustrator bekannt. So als mehrjähriger Mitarbeiter am Band „Deutscher Kinderfreunde“, dessen allmonatliches Titelbild „Christus die Kinder segnend“ von seiner Hand ist. Ein weiteres bekanntes Werk ist, neben Ludwig A. Richter und Anderen, seine Mitwirkung an den „Zwölf Bilderbogen für die Jugend“.

Besonders interessant fand ich seine Erwähnung im Zusammenhang mit der

Entstehungsgeschichte des Adventskalenders. Diese beginnt 1838. Johann Heinrich Wichern, Leiter des evangelischen Knabenrettungshauses „Rauhes Haus“ bei Hamburg, hatte wahrscheinlich genug von der Frage, wann endlich Weihnachten sei. So entwickelte er eine Idee zur Darstellung der verbleibenden Tage. Er nahm sich ein altes Wagenrad und einen Holzkranz und steckte 20 kleine rote und vier große weiße Kerzen darauf. Bei den täglichen Andachten, zu denen alle gemeinsam Adventslieder sangen, durften die Kinder eine rote Kerze anzünden, an den Adventssonntagen eine weiße. Während die katholische Kirche tägliche Adventsandachten in der Kirche veranstaltete, stand bei Protestanten eher die Zusammenkunft der Familie im Mittelpunkt. Dabei lasen sie miteinander Bibelstellen, beteten und sangen Lieder. Doch da Zeit eine abstrakte Größe ist, ließen sich auch evangelische Eltern ab circa 1840 etwas einfallen, um ihren Kindern die Zeit bis Heiligabend greifbar zu machen und die Vorfreude auf das Fest der Geburt von Jesus Christus zu steigern. So entwickelten sich viele Methoden. Familien hängten häufig nach und nach 24 Bilder mit weihnachtlichen Motiven an die Wand oder malten Kreidestriche an die Tür, für die Sonntage jeweils einen langen Strich, und täglich durften die Kinder einen wegwischen. Sehr verbreitet waren außerdem „Adventsbaumchen“, teilweise auch selbstgebastelte Holzgestelle. 1846 wurde durch Wilhelm

Brandt im Rettungshaus für Knaben der Rheinischen Pastoralgehülfen-Anstalt zu Duisburg erstmals ein Adventsbaum aufgestellt. Seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts standen gedruckte Karten- und Sternserien für Adventsbäume zur Verfügung. Eine Besonderheit stellte die in Weinblattform ausgestanzte illustrierte Serie dar, die das Luisenstift der Diakonissenanstalt in Dresden herausgab. Und hier begegnen wir wieder unserem Professor Schönherr, denn er entwarf diese neue Spruchsammlung. Auf den Weinblättern stehen auf der einen Seite prophetische Weissagungen, auf der anderen Seite finden sich szenische Darstellungen dazu. Bis etwa 1940 wurden die Anhänger noch verkauft und über die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der evangelischen Einrichtungen nachweislich bis in die Niederlande, Frankreich, Konstantinopel, Russland, Ostindien, Nordamerika u.a.m. verbreitet.



Mit diesem Vorausblick, vielleicht auch in „sommerlicher“ Einstimmung auf Weihnachten möchte ich die Erinnerung an den großen Künstler, Historien- und Kirchenmaler Professor Schönherr, der am 9. Juli 1906 in Dresden verstarb, beenden. Sein Grab befindet sich übrigens auf dem Dresdner Johannesfriedhof. Wie immer hoffe ich, dass ich Sie auch diesmal nicht gelangweilt habe und wünsche mir bis zum nächsten Heft: Bleiben Sie mir gewogen, weiterhin neugierig und vor allem gesund und behütet.

*Ihre Margit Hegewald*

#### Quellen:

- <https://seiffen.de/wp-content/uploads/2021/08/Kirchenbote-September-2021.pdf>
- <https://de.wikipedia.org/wiki>
- <https://www.weihnachtsmuseum.de/adventsbaum>
- <https://www.adventskalender.de>
- <https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/ma/article/view/27896>
- <https://sachsen.museum-digital.de/object/8151>
- „Die Innenraumfassung der Kirche zu Constappel von 1989“, Dokumentation von Sandra Risz: Foto Kanzel 1989

# Die Hills-Angels

## laden zu ihrem JG-Gottesdienst ein!

Wann? **Samstag, 24. August 2024 um 19:00 Uhr**

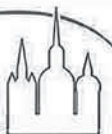
Wo? Weistropper Kirche

Was? Gottesdienst mit anschließendem  
gemütlichen Beisammensein und  
Grillen am Lagerfeuer



Eure Junge Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
in den linkselbischen Tälern





# Summertime Blueskonzert

Dietmar & Klaus Bluesband  
Specialguest: Andy Geyer  
mit seiner Hammondorgel

Kirche Unkersdorf

Eintritt 15,00 €  
Ermäßigt 13,00 €  
Kinder bis 12 Jahre frei

**Freitag, 30.08.2024**  
19.00 Uhr | Einlass: 18.00 Uhr

[www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de](http://www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de)  
[kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de](mailto:kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de)

Kulturausschuss  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
in den linkselbischen Tälern



# Tag des offenen Denkmals®

8.9.2024

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Kirchen Constappel und Unkersdorf  
geöffnet 10 bis 17 Uhr  
Kirche Weistropp ganztäglich

### Programm

Constappel 17.00 Uhr Musikalische  
Abendandacht mit der Pesterwitzer Kurrende

Unkersdorf 15.00 Uhr Orgelspiel mit  
Denis Kapustjanski

Weistropp 10.00 Uhr Erntedankfest  
ganztäglich Fotoausstellung DER moment

[www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de](http://www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de)



@Kirchgemeinde



Bundesweites Programm in der  
offiziellen App und unter:  
[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

MUSIKALISCHE  
ANDACHT

Tag des offenen Denkmals®  
Wahre Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Sonntag, 8.9.2024



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
in den linkselbischen Tälern



Foto: Victoria Bellkova

**St.-Nikolai-Kirche Constappel**  
**Sonntag 8. September 17:00 Uhr**  
**KURRENDE PESTERWITZ**

*Daniel in der Löwengrube etc.*

SP 2024

# Kunsth Herbst Constappel

Samstag und Sonntag

14. und 15. September, 12 bis 18 Uhr

Alter Pfarrhof, an der Kirche 3



Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

Live-Musik

Geschichten-Jurte, Kunsthandwerk

Kulinarische Köstlichkeiten

Ausstellungseröffnung am Samstag 15 Uhr

Petra Schulze

Bilder der Erinnerung - Ein Briefprojekt

Musik Carola Gilbert-Kanis

Programm unter [www.lebensart-constappel.de](http://www.lebensart-constappel.de)

EIN GOTTESDIENST MIT  
BESONDERER MUSIK

# JAZZ GOTTES DIENST

SO 22. SEPTEMBER 2024  
10 UHR  
KIRCHE CONSTAPPEL

## MITWIRKENDE

Christian Bernhardt - Worte  
Lars Dittrich - Saxophon  
Nora Henker - Piano, Gesang  
Florian Ammer - Drums  
Clemens Henker - Kontrabass

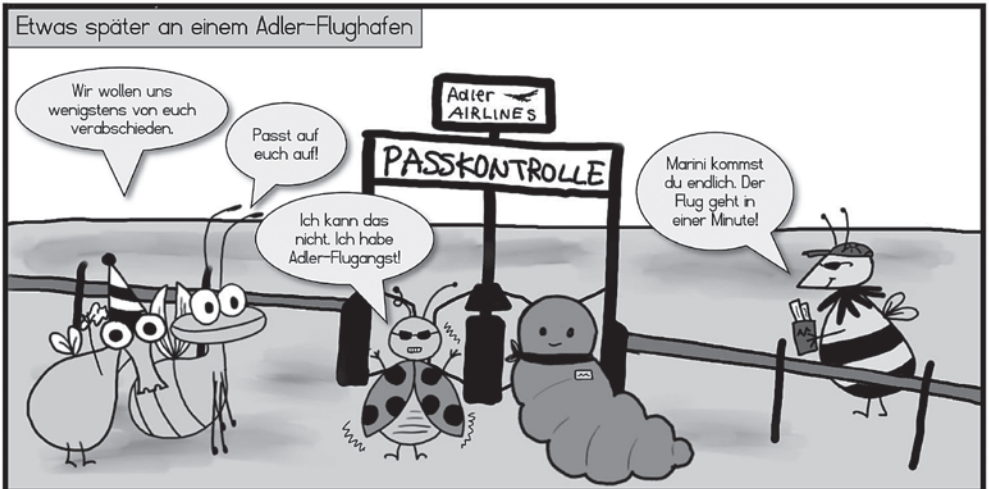
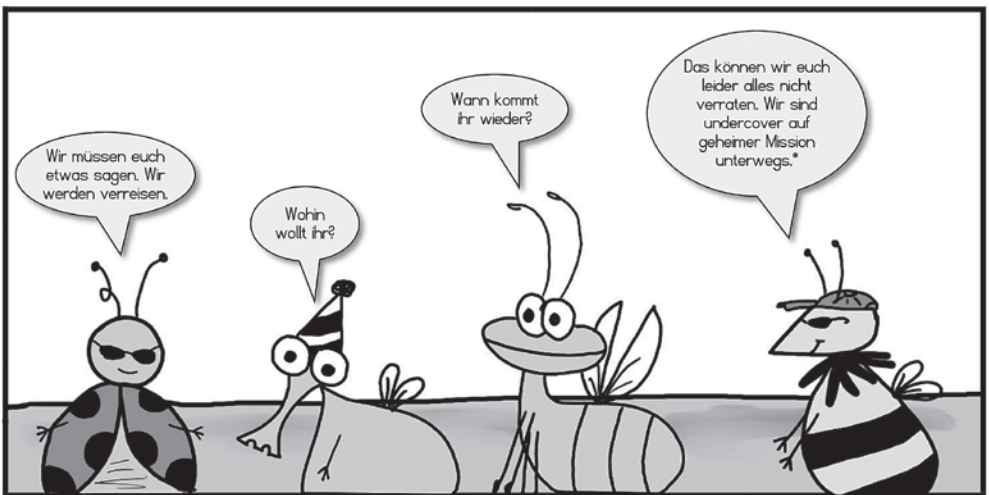
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
in den linkselbischen Tälern

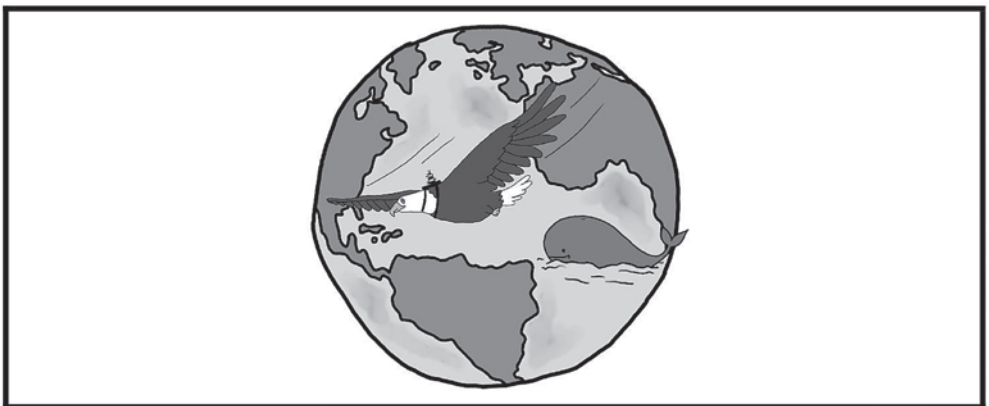


# Auf geheimer Mission

KINDERSEITE VON HELENE IRMER UND MIRKO WIEST

Was bisher geschah: Marini und Biene haben etwas erfahren, was sie beunruhigt und zugleich neugierig macht. Sie wollen der Sache auf den Grund gehen. Aber niemand soll vorerst etwas erfahren, um keine schlafenden Hunde zu wecken. Nur ihren Freunden Fliege und Johannes geben sie Bescheid, dass sie für längere Zeit untertauchen werden.





\*Wenn du neugierig bist und wissen möchtest, wohin Biene und Marini reisen, dann komme am 19. August um 19 Uhr in die Unkersdorfer Kirche. \*\*Erinnerst du dich noch, wie Marini in einen Wal geraten ist? Nein?! Dann lies noch einmal im Heft vom April / Mai 2023.

### Kontakt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

**Post**

Kirchstraße 6  
01665 Klipphausen OT Weistropp

**Telefon** 0351/453 77 47

**Fax** 0351/452 50 64

**E-Mail** pfarramt@kirche-weistropp.de  
pfarrer@kirche-weistropp.de

**Internet**

www.kirchgemeinde-linkselsbische-taeler.de

**Kirchenvorstand**

Kirchenvorstand@kirche-weistropp.de

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes**

Jörg Udolph  
kvv@kirche-weistropp.de

### Öffnungszeiten

Unser Pfarramt ist für Sie geöffnet  
montags 8.00 – 14.00 Uhr und  
dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

### Bankverbindung

**für Friedhof und Kirchgeld:**

**Inhaber** Ev.-Luth. Pfarramt Weistropp  
**IBAN** DE31 8505 0300 3120 0976 66  
**BIC** OSDDDE81XXX  
**Institut** Ostsächs. Sparkasse Dresden

**für Pachten und Spenden:**

**Inhaber** Kassenverwaltung Pirna  
**IBAN** DE11 3506 0190 1617 2090 27  
**BIC** GENO DE D1 DKD  
**Institut** Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen e.G.

WICHTIG

**bei Verwendungszweck angeben**

RT 0890-0858 sowie bei Spenden auch den Spendenzweck

### Impressum

**Herausgeber** Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Wilsdruff-Freital – vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern – vertreten durch KV-Vors. Herrn Jörg Udolph  
Kirchstraße 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp

**Auflage** 500

**Druck** Gemeindebriefdruckerei

**Redaktion** Margit Hegewald,  
Susann Imer

Kontakt:  
Gemeindebrief@kirche-weistropp.de

**Beiträge von**

Christian Bernhardt, Margit Hegewald, Barbara Imer, Helene Imer, Otfried Kotte, Sara Thierfelder, Mirko Wiest